



RFV
SCHEFFLENZ **E.V.**

50 Jahre

Reit- & Fahrverein Schefflenz e.V.

1969 - 2019

**Festschrift / Chronik anlässlich des
50-jährigen Jubiläums des
Reit- & Fahrverein Schefflenz e.V.**



Reit- & Fahrverein Schefflenz e.V.
Hohe Buche 3
74850 Schefflenz

www.reitverein-schefflenz.de

Grußwort

Liebe Mitglieder und Freunde des Reit- und Fahrverein Schefflenz!

50 Jahre Reit- und Fahrverein Schefflenz.

50 Jahre in denen sich sowohl im Reitsport als auch in unserem Verein einiges verändert hat. Die Gründungsmitglieder hatten damals wohl nur zu hoffen gewagt, dass sich „ihr“ Verein zu einer festen Größe entwickeln würde.

Von Beginn an fanden viele Veranstaltungen statt. Die Reitanlage wuchs in den Jahren und die Trainingsbedingungen verbesserten sich stetig.

Einige Dinge haben sich im Laufe der Zeit aber nicht verändert. Nach wie vor ist es hauptsächlich dem Engagement von Vereinsmitgliedern, deren Familien und Freunden zu verdanken, dass sich der Verein in diesem Maße weiterentwickelt hat. Nur durch den hohen Anteil an Eigenleistung ist dies möglich.

Ebenfalls möchte ich mich im Namen des Reit- und Fahrvereins bei allen Sponsoren bedanken.

Noch erwähnen möchte ich die Unterstützung durch die Gemeinde Schefflenz, die durch die unterschiedlichsten Hilfestellungen eine Weiterentwicklung des Vereins ermöglichten.

Ich wünsche allen eine gute Zeit und hoffe, dass ihr uns auch in den nächsten Jahren treu bleiben.

Eure
Margret Diener
1. Vorsitzende

Bei der Gründungs- versammlung anwesend:

Otto Krämer	Bruno Wagner
Günter Brühl	Adolf Egolf II
Lothar Brühl	Egon Gieser
Hans Beck	Werner Bürklen
Friedbert Henn	Heinz-Fritz Güldener
Edgar Frey	Evi Güldener
Heinz Gimple	Heinz Brühl
Gerhard Schüle	Reinhold Brühl
Franz Füwesi	Gerhard Kühner
Conny Güldener	Adolf Egolf
Karl-Edwin Sander	Hans Egolf
Eugen Hartmann	Karl Reuthner
Edda Frey	Sonja Gimple

Ehrenvorsitzender & Ehrenmitglieder

Ehrenvorsitzender

Wilhelm Henn

Ehrenmitglieder

Lothar Ostberg

Heinz Gimple

Walter Gieser

Fritz Schadler

Dr. Werner Michel

Wilhelm Dorsch

† Friedbert Henn

† Egon Gieser

† Hans Frey

† Lina Keller

† Johann Glaser

† Wilhelm Kühner

† Adolf Letzguß

Daten & Fakten aus der Vorstandschaft

Jahr

Vorstände & Beschlüsse

1969	Heinz Gimple	Fritz Güdener
1974	Fritz Diehm	Hans Beck
1976	Fritz Diehm	Wilhelm Henn
1980	Wilhelm Henn	Egon Gieser
1987	Wilhelm Henn	Karl Degendorfer
1989	Wilhelm Henn	Dietmar Gieser
1993	Wilhelm Henn	Klaus Stock
1994	Wilhelm Henn	Adolf Hadinger
1995	<i>Beschluss der Änderung zur Wahl des Vorstands</i>	
1999	<i>Wilhelm Henn gibt Vorsitz ab</i>	
	Michael Kovacs	Adolf Hadinger
2001	Edwin Gieser	Adolf Hadinger
2003	Werner Michel	Adolf Hadinger
	<i>Beschluss für Mitglieder: 150,- Euro Kaution & 30 Arbeitsstunden</i>	
2011	Margret Diener	Dietmar Gieser
2018	Margret Diener	Danny Steinberg

1969

Gründung



Café Bischoff - Unterschefflenz

Eine Idee wird geboren

Am 2. August 1969 trafen sich befreundete Reitsportbegeisterte zur ersten Besprechung zur Gründung eines Reitvereins im Café Bischoff in Unterschnefflenz.

Aus der Initiative von 25 Pferdefreunden wurde der Grundstein für den heutigen Reitverein gelegt.

Die Vorstände waren damals Heinz Gimple & Fritz Guldener. Schriftführer Reinhold Brühl, Kassier Eugen Hartmann.

Um die Ausbildung der Reiter kümmerte sich Hans Beck.

Diesen Pferdebegeisterten ist es heute zu verdanken, dass es den Reitverein Schefflenz nunmehr seit 50 Jahren gibt.

Zunächst wurde ein provisorischer Platz unterhalb des heutigen Sportplatzes geschaffen, der jedoch den Anforderungen des aufstrebenden Vereins nach einiger Zeit nicht mehr genügte.

Somit begann eine schwierige Suche, bei der die Mitglieder auf eine Geduldsprobe gestellt wurden.

Zur Freude aller konnte schließlich durch die Gunst und das Entgegenkommen von Landwirt Kurt Sander das Grundstück an der „Hohen Buche“ erworben werden. Die Voraussetzungen für einen neuen Reitplatz & der heutigen Reitanlage waren geschaffen.



1971



Bereits 2 Jahre nach der Gründung konnte auf dem neuen Gelände ein frischer Reitplatz angelegt werden.

Die Euphorie über den neuen Platz und das großzügige Gelände war so groß, dass man keine Mühen scheute und auch noch in diesem Jahr sogleich den 1. offiziellen Reiertag veranstaltete.

1973

Wieder 2 Jahre später, im Mai 1973, wurde bereits die 1. Reithalle in einer Rekordbauzeit von gerade einmal 4 Monaten erstellt. Die Halle hatte damals eine Größe von 40x 13 Metern und war aus stabilem Wellblech gebaut worden. Die Kosten lagen bei 40.000,-Mark.

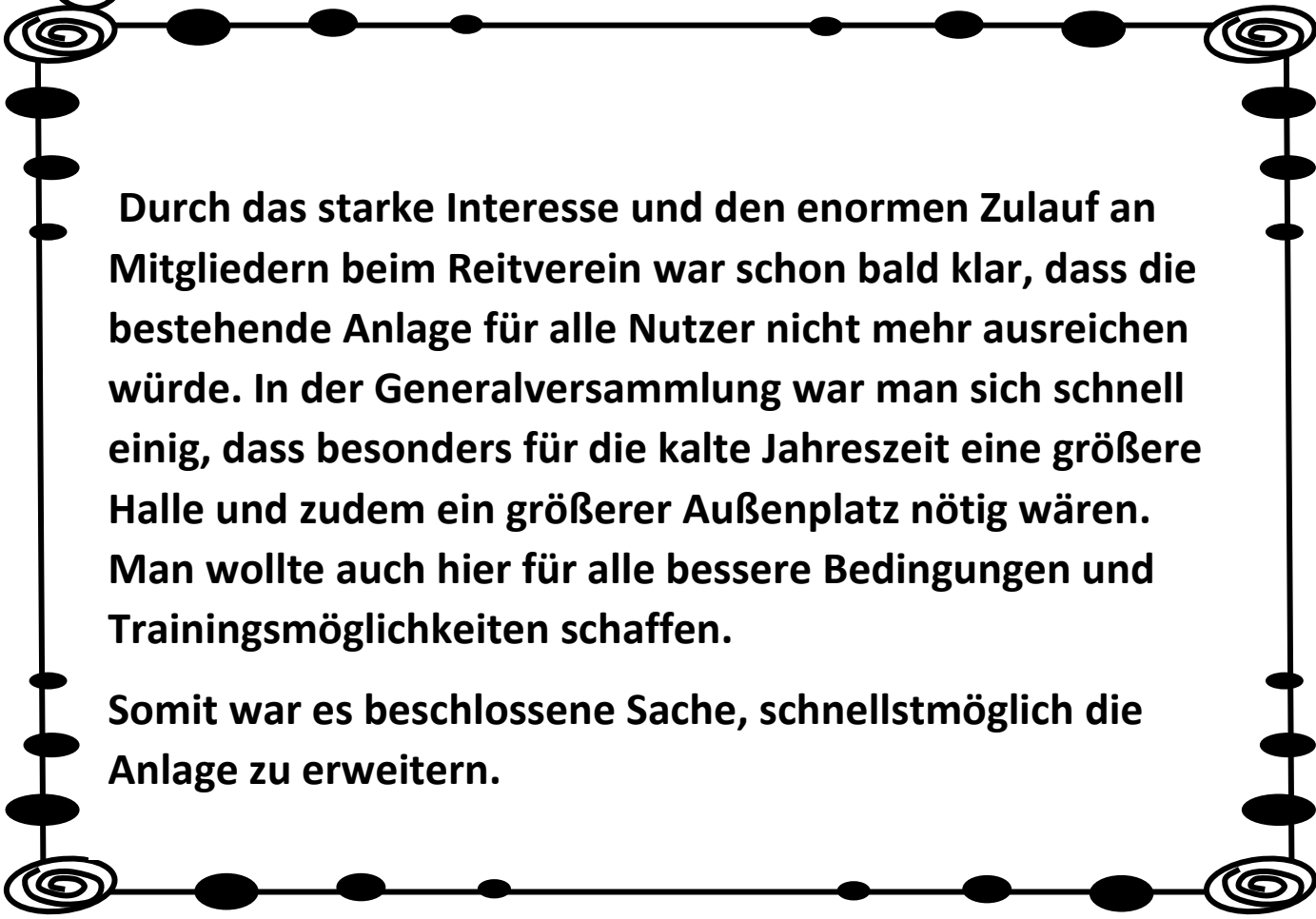
Zudem konnten die Schefflenzer Pferdefreunde noch ein kleines Vereinsheim errichten und alles bei einem großen Festbankett einweihen.

Der Reitverein konnte sich über ein enormes Vereinswachstum freuen, denn die Zahl der Mitglieder lag mittlerweile bei 115 Mitgliedern und 18 aktiven Reitern.

Im gleichen Jahr wurde dann sogar noch das 1.Schulpferd gekauft, denn das Interesse der Bevölkerung am Verein und seinen Aktivitäten wuchs ständig.



1977



Durch das starke Interesse und den enormen Zulauf an Mitgliedern beim Reitverein war schon bald klar, dass die bestehende Anlage für alle Nutzer nicht mehr ausreichen würde. In der Generalversammlung war man sich schnell einig, dass besonders für die kalte Jahreszeit eine größere Halle und zudem ein größerer Außenplatz nötig wären. Man wollte auch hier für alle bessere Bedingungen und Trainingsmöglichkeiten schaffen.

Somit war es beschlossene Sache, schnellstmöglich die Anlage zu erweitern.

1979

Nach viel Fleiß und Schweiß konnte die neue und noch größere Reithalle 1979 fertiggestellt und eingeweiht werden.

Dies verband man mit einer 10-jährigen Jubiläumsfeier, bei der schon Ehrungen für engagierte Mitglieder vorgenommen werden konnten.

Interessante Fakten:

- ✓ Schlüsselgeld pro Pferd damals 250,- DM
- ✓ 50 Arbeitsstunden pro Mitglied / Jahr
- ✓ Kosten der Halle 200.000,- DM zu damals hohem Zinssatz (für das Darlehen mussten einige Familien mit ihrem Privatvermögen bürgen)

Über die Zeit des Neubaus unserer Reitanlage verlegten die Aktiven ihr Training kurzer Hand nach Großeicholzheim auf die Anlage von Ludwig Bucher um.

Daraus entstand auf Initiative von Fritz Schadler die „Sektion Großeicholzheim“. Hier fanden auch Furchsjagden & Turniere statt.

ab 1979

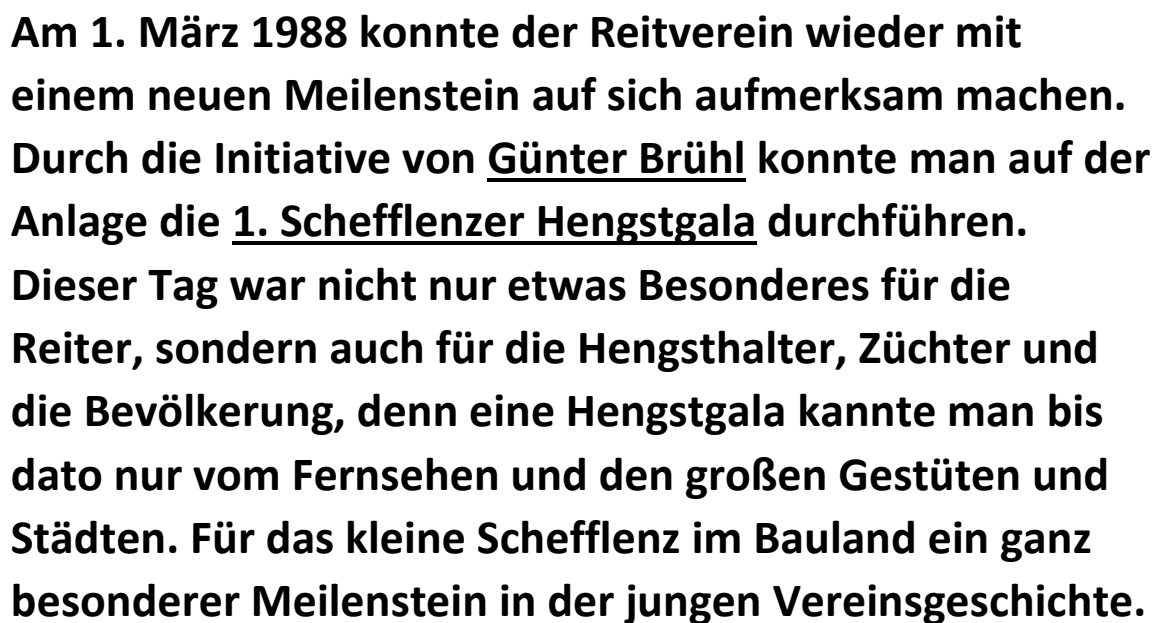
In dieser Zeit konzentrierte sich der Reitverein auf die Ausbildung neuer Reiter, die Optimierung der bestehenden Anlage und das eigene Training der Pferde. Viele Reiter konnten durch die guten Trainingsbedingungen auf Turnieren den Reitverein nach außen hin positiv repräsentieren.

Durch die vereinseigenen Turnierreiter weitete man das Angebot aus und führte in dieser Zeit sogar Fuchsjagden und größere Reitertage durch.

Hieraus entstanden dann die Durchführung regelmäßiger Turniere.



1988



Am 1. März 1988 konnte der Reitverein wieder mit einem neuen Meilenstein auf sich aufmerksam machen. Durch die Initiative von Günter Brühl konnte man auf der Anlage die 1. Schefflenzer Hengstgala durchführen. Dieser Tag war nicht nur etwas Besonderes für die Reiter, sondern auch für die Hengsthalter, Züchter und die Bevölkerung, denn eine Hengstgala kannte man bis dato nur vom Fernsehen und den großen Gestüten und Städten. Für das kleine Schefflenz im Bauland ein ganz besonderer Meilenstein in der jungen Vereinsgeschichte.

ab 1990

Ab 1990 übernahm dann Günter Diener die Organisation der Turniere. Durch sein Geschick verstand er es wie nur wenige, den Sport und die Unterhaltung aller wichtigen Dinge zu übernehmen und zusammenzuführen.

So wurde von Familie Ostberg alljährlich mit viel Liebe & Engagement unterschiedlich und den Jahreszeiten angepasst, die Halle mit Blumen und Pflanzen dekoriert.

Zur damaligen Zeit auch sehr effektiv arrangiert, wurde die Halle für besondere Lichtshows komplett abgedunkelt und man konnte dadurch kochkarätige Sportler nach Schefflenz locken.

Viele große Hengststationen waren ebenso gern gesehene Gäste, wie auch erfolgreiche Turnierreiter.

1995

Endstand das Toilettenhaus, das von einigen freiwilligen Helfern durch viele Arbeitsstunden im August fertiggestellt wurde.

1997

Da das Vereinsheim bis dahin noch nicht ans Abwasser angeschlossen war, musste die Abwasserleitung bis zum Wachweg (bis zur Fam. Dorsch) in Eigenleistung erbracht werden.

Familie Dorsch und Kühner hatten ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt und den Transport von Schotter und Erde übernommen. Bagger und Fahrer wurden angemietet.

In dieser Zeit leistete der „harte Kern“ 1.000 freiwillige unentgeltliche Arbeitsstunden.

1999

Nach 23 Jahren gab Wilhelm Henn seine Tätigkeiten im Vorstand ab. In seiner Amtszeit wurden viele bauliche Maßnahmen getätigt und Grundsteine gelegt!

2003

Der Hallenboden wird erneuert.

2010

Neueindeckung des Daches am Casino.

2012

Für die Küche wurden neue gastrogerechte Schränke & Arbeitsplatten sowie Küchengeräte angeschafft.

2015

In diesem Jahr folgte ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Die Erneuerung des Außenplatzes war dringend notwendig, um das Training zu optimieren & für die Turniere beste Bedingungen vorweisen zu können.

Die Firma Waizenegger wurde für diese Arbeiten beauftragt. Um die Kosten zu minimieren, erbrachten auch hier wieder engagierte Mitglieder über Wochen viele Arbeitsstunden.

Danke an dieser Stelle für alle, die dies möglich gemacht haben. (Dietmar Gieser, Günter Diener, Roland Götz, Tatjana Henn)

Letzten Endes belief sich dann die Summe für den fertigen Außenplatz auf ~ 50.000,-Euro.

2017

Nur 2 Jahre nach der Erneuerung des Außenplatzes wurde der Hallenboden und die Bande erneuert.

Wiederum ein hoher Kostenaufwand

Hallenboden 20.000,- Euro

Bande 14.000,- Euro

2018

Mit dem Einbringen der Böden war es aber nicht getan. Diese müssen auch heute noch optimal bearbeitet und gewässert werden.

Hierfür ein Dank an Susanne & Dietmar Gieser.

Hierzu wurde ein Traktor für 28.000 Euro gekauft.

Herbst 2018

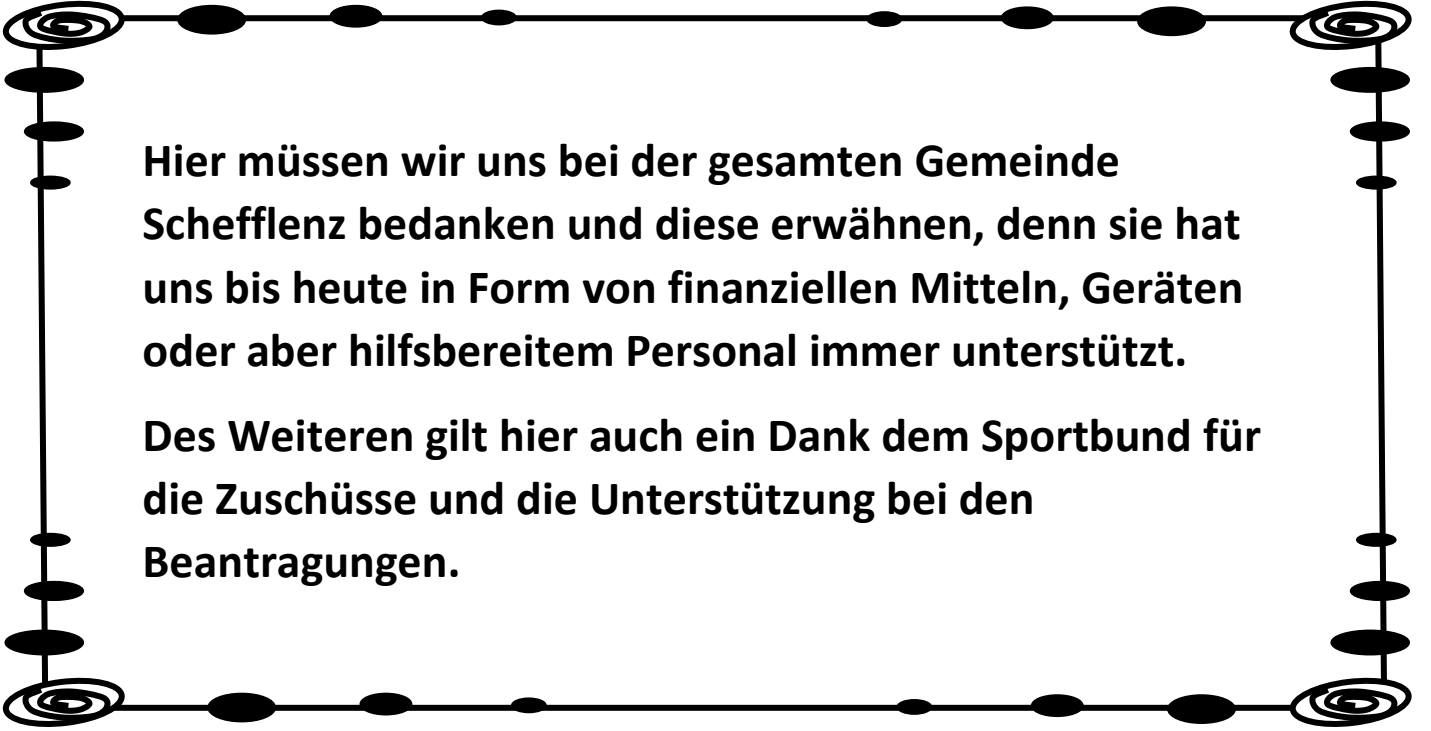
Noch im Herbst des gleichen Jahres begann dann der Umbau im Reitercasino.

Das in die Jahre gekommene Reiterstübchen musste grundsaniert werden. In diesem Zuge wurde dann die Küche mit vergrößert, um den Hygienevorschriften zu genügen.

Die Kosten beliefen sich hier auf ~ 20.000 Euro.

Dany Steinberg & Günter Diener waren hier federführend.

Danke an Johannes Münch & Rudi Kühner, der die gesamte Heizungsanlage neu einbaute.



Hier müssen wir uns bei der gesamten Gemeinde Schefflenz bedanken und diese erwähnen, denn sie hat uns bis heute in Form von finanziellen Mitteln, Geräten oder aber hilfsbereitem Personal immer unterstützt.

Des Weiteren gilt hier auch ein Dank dem Sportbund für die Zuschüsse und die Unterstützung bei den Beantragungen.

Wichtige Stationen

1974

Das damalige Vereinsheim, ein ehemaliger Hühnerstall, wurde liebevoll von Karl-Edwin Sander zu einem Reiterstübchen ausgebaut. Dieses fiel 1974 den Flammen zum Opfer. Aus diesem Grund fehlen uns heute bis dato wichtige Unterlagen!

1994

Am 25. August 1994 wurde im Rahmen des Freilandturniers das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Hierzu war ein großes Festzelt aufgebaut. Musikalisch wurde die Feier von der Bläserjugend der Schefflenzschule umrahmt.

Heinz Gimple & Wilhelm Henn ließen die 25 Jahre Revue passieren.

Eingeladen waren damals auch Herbert Thieme & Paul Osterland, die nach der Grenzöffnung (Mauerfall 1989) durch die Initiative von Otto Schmutz als Turnierrichter ab 1991 auf Turnieren viele Jahre dem Schefflenzer Reitverein treue Dienste leisteten.

Veranstaltungen

Im Laufe der Jahre waren sich der Verein und seine Mitglieder nie zu schade, möglichst vielfältige Veranstaltungen und Aktionen auf ihrer Anlage durchzuführen. Hierbei waren sie immer offen für Neues und Außergewöhnliches.

Zu Beginn waren es Reitertage und Fuchsjagden, die regelmäßig veranstaltet wurden.

Man kann sich heute kaum noch vorstellen, dass die Teilnehmer damals zu den Veranstaltungen geritten kamen & am Ende des Tages wieder mit ihrem Ross auf den Rückweg aufbrachen.

Daraus entstanden Turniere, die unter der Turnierleitung von Günter Diener bis zur Klasse S im Springen ausgeschrieben und durchgeführt werden konnten.

Erfolgreiche & berühmte Reiter, Züchter & Pferde sowie Highlights auf der Schefflenzer Reitanlage

✓ Familie Zollmann mit dem Hengst Boomer von der Stutenmilchfarm in Mülben

✓ Gestüt Charlottenhof

✓ Gestüt „Im Niedern“

✓ Familie Stach aus Miesau

✓ Familie Karcher vom Gestüt Dobel mit dem Jahrhunderthengst Cento

Cento wurde seiner Zeit als 3jähriger Junghengst in Schefflenz vorgestellt & beeindruckte damals schon durch sein enormes Sprungvermögen. Es war absehbar, dass dieser Hengst eine ganz besondere Karriere anstrebte und niemanden wunderte es, ihn im Jahre 2000 mit Otto Becker als Europameister und in der Mannschaft als Goldmedaillensieger in der großen Presse wieder zu finden.

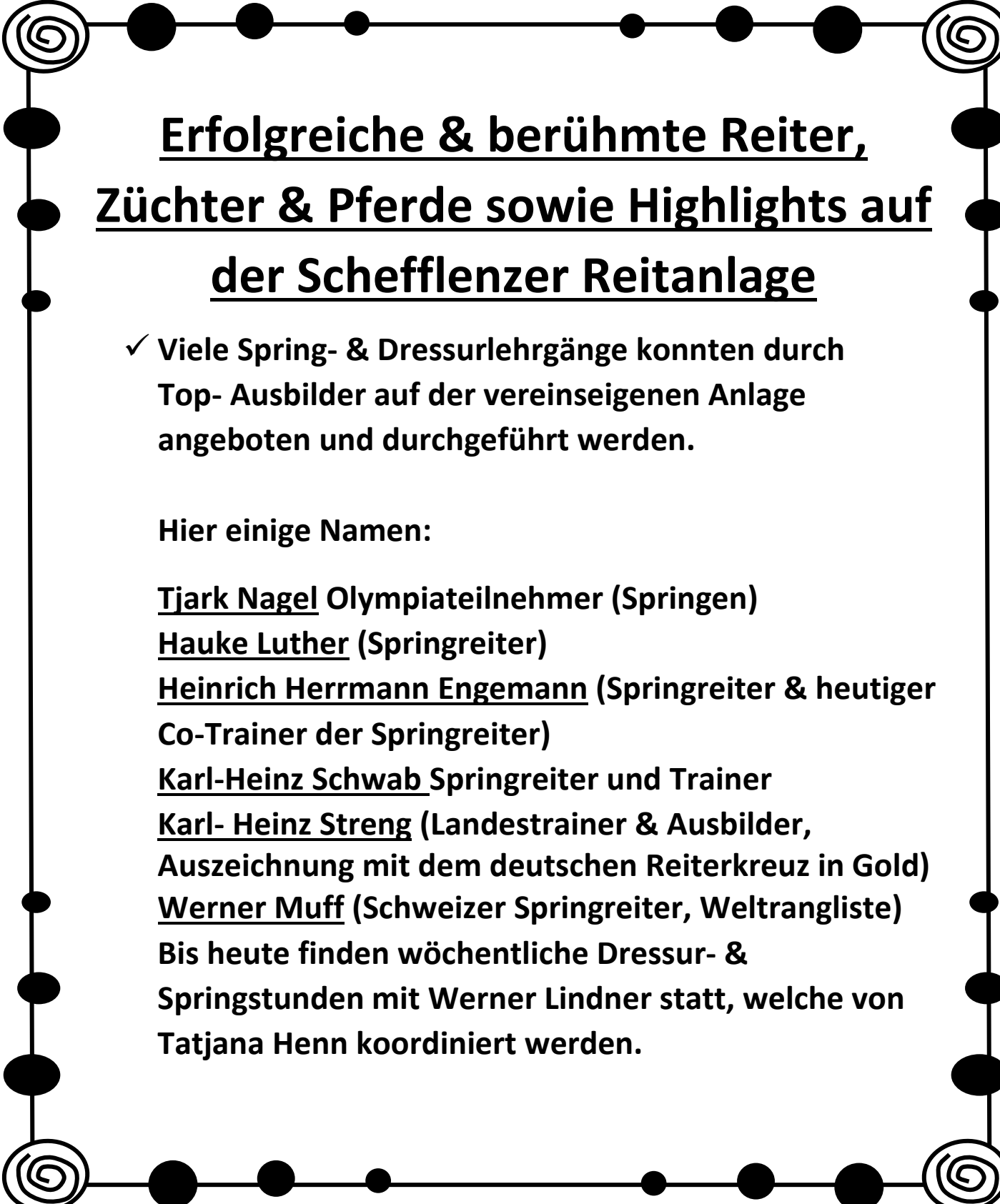
✓ Showhighlights waren aber auch der Vielseitigkeitsreiter Matthias Baumann, der 1988 in Seoul Olympiasieger wurde

✓ Dieter Mehl zeigte als Ben Hur in Perfektion das römische Kampfwagenfahren

✓ Wolfgang Koch konnte mit seiner Motocrossmaschine einen im Dachfürst angebrachten Ring Fleischwurst durch einen Rampensprung holen

✓ Eine Bauchtänzerin mit ihren Scheichs & Araberpferden beeindruckten die Zuschauer und waren ein besonderer Augenschmaus

✓ Alois Gerig zeigte uns Skijöring im Sattel von Percy und auf den Ski Bernd Dörzbacher



Erfolgreiche & berühmte Reiter, Züchter & Pferde sowie Highlights auf der Schefflenzer Reitanlage

- ✓ Viele Spring- & Dressurlehrgänge konnten durch Top- Ausbilder auf der vereinseigenen Anlage angeboten und durchgeführt werden.

Hier einige Namen:

Tjark Nagel Olympiateilnehmer (Springen)

Hauke Luther (Springreiter)

Heinrich Herrmann Engemann (Springreiter & heutiger Co-Trainer der Springreiter)

Karl-Heinz Schwab Springreiter und Trainer

Karl- Heinz Streng (Landestrainer & Ausbilder, Auszeichnung mit dem deutschen Reiterkreuz in Gold)

Werner Muff (Schweizer Springreiter, Weltrangliste)

Bis heute finden wöchentliche Dressur- & Springstunden mit Werner Lindner statt, welche von Tatjana Henn koordiniert werden.

Reiterabzeichen, Fahrabzeichen, High-Beech-Trail-Ritt & Leonhardi-Ritt

In den letzten 50 Jahren wurden zahlreiche Fahrkurse & Reitabzeichenlehrgänge mit anschließender Prüfung durchgeführt. Die Fahrabzeichen wurden ab 1996 von Familie Michel organisiert und durchgeführt.

In den letzten Jahren liegt der Fahrsport in den Händen von Dietmar Gieser.

Auch der Leonhardi- Ritt wurde von Familie Michel zu uns gebracht. So findet seit 1998 immer am 1.Sonntag im November eine Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern statt. Im Anschluss ist in Oberschefflenz an der Kirche die Aufstellung der Gespanne und Reiter. Über die Straßen von Schefflenz geht es dann zum Reitplatz. Dort werden dann die Tiere von Pater Bernhard gesegnet.

Eine weitere feste Veranstaltung ist der High-Beech-Trail-Ritt. Dieser wurde erstmals 1994 von Gitte & Dolfi Hadinger ins Leben gerufen und bis 2010 von beiden auch organisiert. Seit dem Jahre 2011 bis zum jetzigen Zeitpunkt liegt die Organisation des Trailrittes in der Hand von Thomas Salch.

Dieser hat sich mittlerweile so in der Reiterszene herumgesprochen, dass sich jedes Jahr erneut mehr Freizeitreiter auf den Weg nach Schefflenz machen um am High-Beech-Trail-Ritt mitzumachen.



Frühjahrs- & Herbstturnier mit NOK- Cup

Zeitintensive Veranstaltungen sind unsere im Frühjahr und Herbst stattfindenden Dressur- & Springturniere.

Die jährlich steigende Anzahl der Teilnehmer zeigt uns, dass wir auch hier auf dem richtigen Weg sind.

Mit den Turnieren schaffen wir es, uns überregional zu präsentieren und Schefflenz bekannt zu machen.

Gerade bei diesen Veranstaltungen sind die anfallenden Kosten (z.B. örtliche tierärztliche Versorgung, FN & LK) sehr hoch, sodass wir auch hier versuchen, diese Kosten auszugleichen. So wird die Meldestelle mit

Nennungsbearbeitung und Auswertung von Marie-Therese Diener zuverlässig und mit großem Zeitaufwand bewältigt.

Immer wieder können wir auf die zuverlässige Hilfe von Dr. Michel für die humanmedizinische Versorgung zurückgreifen und davon profitieren.

Bereits seit 10 Jahren findet beim Schefflenzer Frühjahrsturnier die Eröffnung des Neckar-Odenwald-Cups, unter der Schirmherrschaft von Dr. Achim Brötel, statt.

Für die musikalische Umrahmung sorgen jedes Jahr zuverlässig die Schefflenztaler. Auch Günter Diener schafft es immer, ein Show-Highlight mit der Verbindung Sport-Wirtschaft-Politik zu finden.

Eselrennen in Schefflenz

Durch eine bis zu diesem Zeitpunkt eher außergewöhnliche Idee des Vereinsmitgliedes Norbert Beyer & seiner Frau Heidi Beyer entstand die Vision zum Schefflenzer Eselrennen. Norbert Beyer war zu diesem Zeitpunkt stolzer Besitzer von 2 Eseln und hatte den Wunsch vom eigenen Esellauf kundgetan. Gesagt --- getan!!!

Bereits zum 5. Mal fand in diesem Jahr das Eselrennen statt und zur Freude aller, ist kein Ende in Sicht, denn von Jahr zu Jahr ist die Begeisterung und steigende Teilnehmerzahl ein Garant dafür, dass es eine tolle Aktion mit viel Spaß für alle Beteiligten ist.

Mittlerweile gibt es sogar schon Engpässe, um die steigende Anzahl der benötigten Esel abzudecken.

Beim Esellauf treten nun alljährlich jeweils ein Esel mit vier Läufern gegeneinander an, was nicht nur die Lachmuskeln der Zuschauer, sondern auch die Nerven der Läufer beansprucht, denn so ein Esel hat schon mal seinen eigenen Kopf.

Mit dieser Aktion ist aber nicht nur Spaß für alle geboten, auch der Erlös aus dem Eintrittsgeld wird zu einem Großteil für soziale Zwecke investiert und so konnten unterschiedliche Einrichtungen und Institutionen davon profitieren: z.B. Jugendfeuerwehr, Helfer vor Ort, Freibadförderverein, etc.

Hier wird deutlich, wie aus einer kleinen Idee ein großer Nutzen für die Allgemeinheit entstehen kann.

Soziales Engagement

Das soziale Engagement hat auch im Reitverein einen hohen Stellenwert und liegt uns am Herzen.

Einmal im Jahr findet ein Familiennachmittag des ambulanten Kinderhospizdienstes statt. Hierbei handelt es sich um Familien mit kranken Kindern oder schlimmen Schicksalsschlägen, die von ehrenamtlichen Hospizhelfern betreut werden.

Der Reitverein versucht gemeinsam mit anderen Vereinen ein Programm zu arrangieren, das den Familien einen schönen Tag außerhalb ihrer täglichen Sorgen anbietet, damit sie einmal loslassen und vom Alltag abschalten können.

Hierbei sind über die Jahre herzliche & freundliche Verbindungen zu lieben Mitmenschen entstanden und gewachsen.

Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr

Margret Diener
1. Vorsitzende

Danny Steinberg
2. Vorsitzender

Martina Weigel
Schriftführerin

Sigrid Halac
Kassiererin

Tatjana Henn
Turnierleitung

Marie-Therese Diener
Turnierleitung

Dietmar Gieser
Beisitzer

Maxi Bopp
Beisitzer

Alexander Schumacher
Beisitzer

Steffen Niedermayer
Beisitzer

Svenja Niedermayer
Verwaltung Reiterstübchen

Dennis Gieser
Anlagenwart

Sandra Gieser
Jugendwart

Verschiedenes

Engagement der Mitglieder & Dank an alle

Dem Reitverein Schefflenz ist es bei all den Verpflichtungen, die so ein Vereinsleben mit sich bringt, immer ein großes Anliegen und eine Herzenssache, das Engagement zu würdigen. Ohne gegenseitige Rücksichtnahme und Einsatz aller Personen, könnte dieser Verein nicht auf solche Meilensteine in allen Bereichen zurückblicken.

Jedes einzelne Mitglied und jeder Gönner sind eine wichtige Stütze im Vereinsleben. Viele Arbeitsstunden, Ideen, persönliches Engagement, auch außerhalb der Anlage und Kontinuität spiegeln den Erfolg des Vereins wieder.

Auch an dieser Stelle ein Dank an alle Beteiligten, die dies ermöglichen, denn hier gilt der Spruch, den im Sport alle kennen:

„Gemeinsam sind wir stark!“

Und dies hoffentlich noch für die nächsten 50 Jahre.